

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1	EINLEITUNG	1
ERSTER TEIL	ARBEITSLOSIGKEIT, ARBEITSMARKT UND ARBEITSMARKTPOLITIK IN DEN NIEDERLANDEN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH	14
KAPITEL 2	ÖKONOMISCHE, DEMOGRAPHISCHE UND WELTWIRTSCHAFTLICHE RAH- MENBEDINGUNGEN DER ARBEITS- MARKTENTWICKLUNG UND DIE NIE- DERLÄNDISCHE ARBEITSMARKTPER- FORMANZ	15
2.1	Die Arbeitsmarktpformanz der Niederlande im internationalen Vergleich	15
2.2	Der Problemdruck auf dem Arbeitsmarkt .	23
2.3	Die Auswirkungen des Weltmarktes auf die Ar- beitsmarktpformanz der Niederlande im internationalen Vergleich	33
2.3.1	Qualität und Quantität der Exportabhängig- keit	36
2.3.2	Wirtschaftliche und monetäre Abhängigkeiten von der Europäischen Gemeinschaft und der Bundesrepublik	40
2.3.3	Energieabhängigkeit und die "Dutch Disease"	47

2.3.4	Die Konkurrenzposition auf dem Weltmarkt	52
2.3.5	Schlußfolgerung	55

KAPITEL 3	DAS POLITISCH - SOZIALE ZUORDNUNGS- SYSTEM	60
-----------	---	----

3.1	Die Geschichte der Vollbeschäftigung	60
3.2	Das Vollbeschäftigungsziel in den 70er Jahren . . .	63
3.3	Sozialstaatliche Abfederung der Arbeitslosigkeit . .	68
3.4	Restriktionen eines keynesianischen Krisenmanagements in den Niederlanden	71
3.4.1	Fehlende Erfahrungen mit keynesianischer Politik	75
3.4.2	Die Staatsverschuldung als Restriktion . . .	77
3.4.3	Das stabilitätspolitische Ziel	78
3.4.4	Der Sozialstaat als Restriktion der Beschäftigungspolitik	82
3.4.5	Zwischenbilanz	86
3.5	Die Arbeitsmarktpolitik in den Niederlanden	88
3.5.1	Die politische Steuerung der Nachfrage nach Arbeitskräften	88
3.5.2	Die aktiven Arbeitsmarktmaßnahmen auf der Angebotsseite	96

3.5.3	Restriktive Arbeitsmarktpolitik und Umverteilung der Arbeit	104
3.5.4	Die kompensatorische Politik	108
3.5.5	Die niederländische Arbeitsmarktpolitik im internationalen Vergleich	109

ZWEITER TEIL	STEUERUNGSMÖGLICHKEITEN UND STEUERUNGSDEFIZITE KORPORATISTISCHER KONZERTIERUNG: DIE POLITISCH - INSTITUTIONELLEN HINTERGRÜNDE DER NIEDERLÄNDISCHEN POLITIKFORMULIERUNG	117
--------------	--	-----

KAPITEL 4	REFLEXIONEN ÜBER KONZERTIERUNG UND POLITISCHE STEUERUNGSFÄHIGKEIT	118
-----------	---	-----

4.1	Formen der Konzertierung: Steuerungspotentiale und Steuerungsdefizite	119
4.1.1	Die ideologische Dimension der Konzertierung	120
4.1.2	Die institutionelle Dimension der Konzertierung	128
4.1.3	Die politische Dimension der Konzertierung	128
4.1.4	Die Spannweite der Konzertierung	129
4.2	Politikresultate korporatistischer Konzertierung ...	130

4.3	Konzertierung: Struktur oder Prozeß ?	132
4.4	Beharrungsvermögen und Destabilisierung der Konzertierung	138
4.4.1	Das institutionelle Argument	139
4.4.2	Das klassenpolitische Argument	142
4.4.3	Das spieltheoretische Argument	146
4.5	Schlußfolgerungen	149

KAPITEL 5	KONKORDANZDEMOKRATIE UND KORPORATISTISCHE KONZERTIERUNG. DER INSTITUTIONELLE KONTEXT VOR DER WIRTSCHAFTSKRISE	153
-----------	---	-----

5.1	Die konkordanzdemokratische Strukturierung der Konzertierung	154
5.1.1	Versäulung und konkordanzdemokratische Entscheidungsverfahren	155
5.1.2	Konkordanzdemokratie und Konzertierung	157
5.2	Konzertierungssysteme im Vergleich	159
5.3	Schlußfolgerungen	162

KAPITEL 6	DIE MACHTVERHÄLTNISSE DER NIEDERLANDE IM INTERNATIONALEN VERGLEICH	165
6.1	Die Machtverhältnisse im Parteiensystem	165
6.2.	Die Machtverhältnisse im industriellen System . . .	183
6.3	Schlußfolgerung	188
 KAPITEL 7	 BEHARRUNGSVERMÖGEN UND DE- STABILISIERUNG IN DEN 70ER JAHREN . . .	 190
7.1	Der Entsäulungsprozeß in den Niederlanden	191
7.2	Veränderungen in den konkordanzdemokratischen Entscheidungsverfahren in den 70er Jahren	193
7.3	Veränderungen in den industriellen Beziehungen und im Konzertierungssystem	197
7.3.1	Der gewerkschaftliche Tätigkeitskorridor in der Konzertierung	198
7.3.2	Die Rolle der Arbeitgeber in der Konzertierung	206
7.3.3	Die Interessenvermittlung in den 70er Jahren	207
7.3	Schlußfolgerungen	222

8.3.2	Investitionsförderung und Industriepolitik	281
8.3.3	Regierung und Gewerkschaften: ein polarisiertes Verhältnis	287
8.3.4	Schlußfolgerungen	291
KAPITEL 9	ARBEITSLOSIGKEIT, KORPORATISTISCHE KONZERTIERUNG UND POLITISCHER IMMOBILISMUS: EINE SCHLUSSBE- TRACHTUNG	296
9.1	Der beschäftigungspolitische Mißerfolg	296
9.2	Politisch - Institutionelle Hintergründe des be- schäftigungspolitischen Mißerfolgs	301
9.2.1	Konzertierung ohne Konsens im Parteiensystem	302
9.2.2	Konzertierung ohne Konsens im Interessen- vermittlungssystem	303
9.2.3	Das machtpolitische Patt	305
9.3	Politisch - Institutionelle Besonderheiten	308
9.4.	Ausblick	312
LITERATURVERZEICHNIS		318
TABELLENANHANG		340